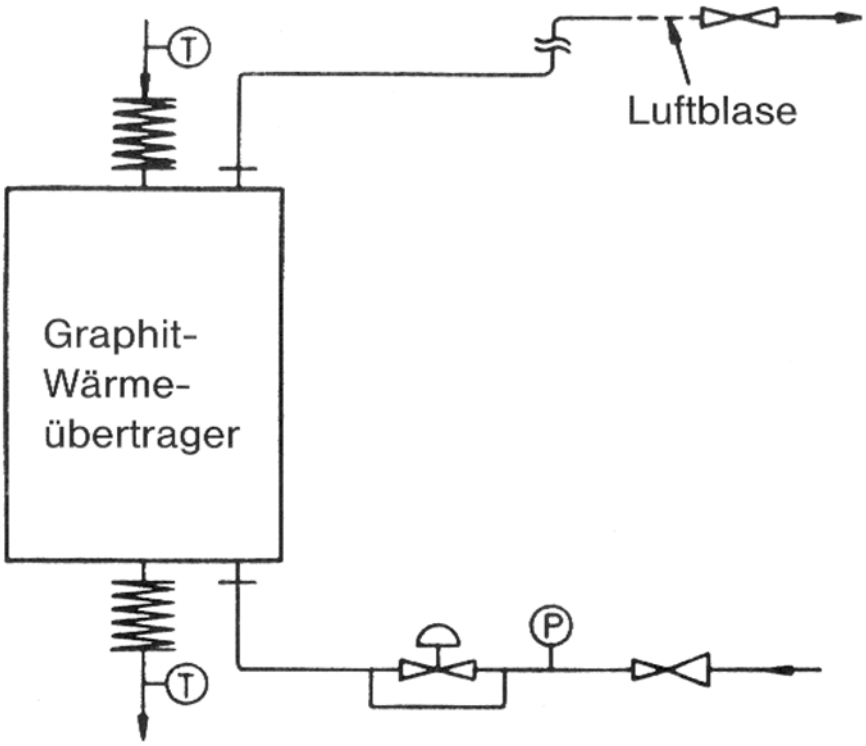
Druckstöße durch Luftblasen im Kühlwasserrücklauf

Technische Information

Wenn Druck in der Kühlwasservorlaufleitung schon ansteht und der Apparat durch Öffnen des Kühlwasser-Rücklaufventils angefahren wird, entweicht eine vor dem Kühlwasserventil möglicherweise vorhandene Luftblase sehr schnell und gibt den vollen Rohrquerschnitt frei. Die Flüssigkeitssäule beschleunigt sich enorm, wird aber vor dem sich langsam öffnenden und daher noch weitgehend geschlossenen Ventil schlagartig gestoppt. Hierbei können Druckstöße von 50 - 60 bar auftreten.



Abhilfe:

Ventile im Kühlwasser-Rücklauf müssen geöffnet werden, **bevor** Druck im Kühlwasser-Vorlauf ansteht. Wenn dann eine Luftblase nicht entweichen kann, sondern im System verbleibt, ist sie unproblematisch, sie wirkt sogar dämpfend bei Druckstößen.

GAB Neumann GmbH | Alemannenstraße 29 | D-79689 Maulburg
T +49 (7622) 6751 0 | F +49 (7622) 6751 20 | info@gab-neumann.de

Wärmeübertrager und Apparate
aus Graphit und Siliziumkarbid